

# EUREGIO EGRENSIS

Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.



Koordinierungs- u. Beratungsstelle  
für deutsch-tschechische  
Zusammenarbeit

Weststraße 13  
08523 Plauen

## Medieninformation

3. April 2017

### EUREGIO EGRENSIS zieht Bilanz

#### Gemeinsame Jahrespressekonferenz der EUREGIO EGRENSIS 2017

*Jedes Jahr führen die drei Arbeitsgemeinschaften der EUREGIO EGRENSIS (EE) Sachsen/Thüringen, Böhmen und Bayern eine gemeinsame Pressekonferenz durch, zu der sie Rückblicke in ihre grenzüberschreitenden Aktivitäten gewähren und Ausblicke in aktuelle Fragen euregionaler und europäischer Förderpraxis und –politik bieten. Die diesjährige Jahrespressekonferenz fand am Freitag, dem 31. März 2017, auf Schloss Bor (Bor u Tachova) in Tschechien, in der Nähe von Tachov (dt. Tachau) statt.*

Der **Präsident der EE-Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.** und Landrat des Vogtlandkreises, **Rolf Keil**, stellte folgende Schwerpunkte der aktuellen Arbeit der EUREGIO EGRENSIS näher vor:

#### 25 Jahre EUREGIO EGRENSIS Jugendsommerlager

*„Die Jugend ist die Zukunft unserer Region. Deshalb ist es besonders wichtig, unseren Kindern und Jugendlichen Toleranz und interkulturelle Kompetenz beizubringen.“*

Als eine der ersten gemeinsamen grenzüberschreitenden Aktivitäten fand im Juli 1992 in Bad Brambach das erste EUREGIO-EGRENSIS-Jugendsommerlager statt.

Seitdem verbringen ein Mal jährlich 30 Kinder aus Deutschland und Tschechien eine gemeinsame Ferienwoche miteinander. In ungezwungener Atmosphäre treiben sie gemeinsam Sport, wandern und machen auf den Tagestouren auch manch spannende gemeinsame Entdeckung. Die Kinder verstehen sich und nicht selten wollen sie auch im folgenden Jahr wieder dabei sein.

*Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend...*



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Altogether. Hlavo Nakhbar.  
Interreg VA / 2014-2020



PR-Management  
Sylvia Dauer

☎ 0 37 41 / 1 80 - 87 57

☎ 0 37 41 / 1 28 - 64 62

✉ [presse@euregioegrensis.de](mailto:presse@euregioegrensis.de)

➡ [www.euregioegrensis.de](http://www.euregioegrensis.de)

Das ‚JUSOLA‘ oder tschechisch: ‚Tabor‘ hat sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Die große Nachfrage auch noch nach 25 Jahren ist Beweis genug. Vor allem die Nachbarsprache spielt neben dem Erkunden der Region eine wichtige Rolle. Spielerisch werden bei allen Aktivitäten immer wieder beide Sprachen eingeflochten.

Wandelten die Jugendlichen letztes Jahr zwischen Wasser, Fels und Porzellan im bayerischen Selb, so ist der Schauplatz fürs diesjährige Jugendsommerlager (31.7. – 5.8.17) das Schullandheim Welsdorf im Landkreis Greiz. Neben einer kleinen Eröffnungsfeier wird es zum ‚25-jährigen‘ für die Kinder auch eine kleine Überraschung geben.

Die 30 zur Verfügung stehenden Plätze sind bereits nahezu ausgebucht. Die Restplätze für die 11-14 - Jährigen können über die Geschäftsstelle der EUREGIO EGRENSIS in Plauen noch reserviert werden (Tel. 03741 128 6461). Dank Kofinanzierung aus Mitteln der Europäischen Union beträgt der Teilnehmerbeitrag lediglich 80 EUR (für 6 Tage!).

#### Umsetzungsstand des aktuellen INTERREG V A – Programms SN-CZ 2014-2020

Das aus dem Fonds für Regionale Entwicklung der Europäischen Union gespeiste Kooperationsprogramm INTERREG V A Sachsen-Tschechien 2014-2020 ist sehr gut angenommen worden. Das Förderprogramm für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit startete im Juni 2015. Bereits im September 2016 wurde durch den bewilligenden Begleitausschuss, in dem auch die EUREGIO EGRENSIS vertreten ist, ein Antragsstopp für einen Großteil der Förderprioritäten beschlossen. Es lagen so viele Anträge vor, dass eine zügige Bearbeitung nicht mehr gewährleistet werden konnte. Besonders die Bereiche Katastrophenschutz, Bewahrung des Natur- und Kulturerbes inkl. touristischer Projekte und der Bereich Bildung sind sehr nachgefragt. Es gibt mittlerweile Wartelisten für Mittel aus Rückflüssen. Für die Förderprioritäten ‚Umwelt- und Naturschutz‘ und ‚Partnerschaftliche Zusammenarbeit‘ werden noch Anträge angenommen.

Knapp 100 Mio Euro für deutsche und tschechische Projektträger wurden bereits bewilligt. Ca. 34 Mio Euro stehen noch zu Verfügung.

#### Start des Gemeinsamen Kleinprojektfonds in der EUREGIO EGRENSIS

Der Gemeinsame Kleinprojektfonds der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaften Sachsen/Thüringen und Böhmen konnte im Januar 2016 starten.

Im gesamten Jahr 2016 wurden bereits 201.000 Euro für 24 Kleinprojekte von Antragstellern aus den sächsischen und thüringischen Mitgliedslandkreisen bewilligt. Viele Projekte werden von Vereinen oft in ehrenamtlicher Tätigkeit umgesetzt, hier ist eine unkomplizierte und schnelle Verfahrensweise bei Antrag und Abrechnung Voraussetzung dafür, dass die Vorhaben überhaupt gestemmt werden können.

*„Mein Dank geht an all jene, die sich dieser Vereinsarbeit in ihrer Freizeit widmen, und zusätzlich auch noch den grenzüberschreitenden Aspekt im Auge behalten. Mein Dank geht aber auch an die Kommunen, deren Verwaltungen es ermöglichen, kleinen kommunalen Einrichtungen deutsch-tschechische Vorhaben zu realisieren.“*

*Beispielhaft seien hier die Kindergärten genannt, die oft nicht die Kapazitäten haben, die Anträge und Abrechnungen in Eigenregie zu bewältigen.“*

Die Projekte werden mit 85% bis zu einer Höhe von maximal 15.000 Euro gefördert. Weitere 1,1 Mio. Euro stehen noch bis 2022 zur Bewilligung zur Verfügung. Erste Projekte konnten bereits abgerechnet und den Trägern das Geld ausgezahlt werden. Insgesamt wird der Fonds, der ebenfalls aus EU-Geldern des INTERREG – Programms gespeist wird, sehr gut angenommen. Die neuen Abrechnungsmodalitäten mit der Nutzung von Pauschalen und beschleunigte Prüfvorgänge in der Sächsischen Aufbaubank in Dresden werfen ein positives Licht auf diese Förderschiene.

 Die Arbeit der EUREGIO EGRENSIS innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG)

Das Gemeinsame Präsidium der EUREGIO EGRENSIS war mit einer großen Delegation auf der Jahreskonferenz der AGEG im September 2016 in Görlitz vertreten. *(AGEG: Schnittstelle der grenzüberschreitenden euregionalen Arbeit zur Europäischen Union)* Mit Hilfe der AGEG gelang es u.a., Kleinprojekte und Projekte im Kultur- und Tourismusbereich ab 2015 wieder mit EU-Geldern unterstützen zu können! Aktuell werden in Brüssel bereits die Gesetzesgrundlagen für die Förderperiode ab 2021 gelegt. Mit einer Resolution für eine grundlegende Einbeziehung der Grenzregionen in die Erarbeitung der EU-Verordnungen, für eine bessere Berücksichtigung der spezifischen Probleme in den Grenzregionen und für weniger Bürokratie unterstützt die EUREGIO EGRENSIS die Forderungen der AGEG, die an die EU-Kommission in Brüssel weitergeleitet wurden.

Die **Präsidentin der bayerischen Arbeitsgemeinschaft der EUREGIO EGRENSIS, Frau Dr. Birgit Seelbinder**, berichtete von erweiterten Aufgaben der bayerischen Geschäftsstelle, wo nun auch zu den EU-Förderschienen INTERREG B und INTERREG EUROPE beraten wird. Außerdem informierte sie zum Start des Kooperationsprogramms Bayern-Tschechien ‚Ziel ETZ‘. Anders als in Sachsen könnten derzeit in diesem Programm wegen technischer Probleme noch keine Auszahlungen vorgenommen werden.

**František Čurka, Präsident der EE AG Böhmen**, referierte über die besondere Priorität des Tourismus bei der grenzüberschreitenden Arbeit in der EUREGIO EGRENSIS. Fremdenverkehr sei in vielen Gemeinden der Region oft der wichtigste Wirtschaftsfaktor und müsse daher weiter gefördert werden.

Gastredner war der **Regionspräsident des Pilsener Bezirkes, Josef Bernard**.

Er betonte, dass er jedes Mal, wenn er in der Grenzregion unterwegs sei, bestätigt bekomme, dass sich die grenzüberschreitende Arbeit der EUREGIO EGRENSIS tatsächlich auszahle. Vieles hätte sich mit Hilfe der EE und dank Unterstützung durch EU-Gelder sichtbar verändert, was sonst nicht möglich gewesen wäre. Die Region profitiere in hohem Maße davon.